



Worum geht es?

Die Bestände an Insekten schrumpfen massiv. Eine Studie ergab einen Rückgang von bis zu 75%! Jeder Autofahrer kann dies selbst beobachten: Sammeln sich früher auf der Windschutzscheibe schon nach kurzer Zeit viele tote Insekten, kann man heute über Wochen fahren und behält eine saubere Scheibe. Mitverantwortlich ist der Einsatz von Pestiziden und der Rückgang von Blumenwiesen.

Ohne die natürliche Bestäubung durch Insekten gäbe es viele unserer täglichen Lebensmittel nicht. Und Insekten stehen am Anfang vieler Nahrungsketten; sehr deutlich wird dies beim Rückgang der Vogelpopulationen, teilweise um über 60%.

Was soll erreicht werden?

Das Volksbegehren zur Erhalt der Artenvielfalt will eine Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes erreichen. Die Hauptpunkte sind: Erstellen eines Biotopnetzes, Ausbau der ökologischen Landwirtschaft auf 30%, Erhalt von 10% aller Wiesen als Blühwiesen und pestizidfreie Bewirtschaftung aller öffentlichen Flächen.

Was muss ich tun, um dies zu unterstützen?

Sie müssen sich im Zeitraum **vom 31. Januar bis zum 13. Februar** an Ihrem Wohnsitz in die Eintragungslisten eintragen. In München gibt es 7 Eintragungsorte:

- **Stadtinformation im Rathaus**, Marienplatz 8, 80331 München
- **Kreisverwaltungsreferat**, Ruppertstraße 19, 80337 München
- **Bezirksinspektion Mitte**, Tal 31, 80331 München
- **Bezirksinspektion Nord**, Hanauer Straße 56, 80992 München
- **Bezirksinspektion Ost**, Friedenstraße 40, 81671 München
- **Bezirksinspektion Süd**, Implerstraße 9, 81371 München
- **Bezirksinspektion West**, Landsberger Straße 486, 80687 München

Wo finde ich mehr Informationen?

Auf der Internetseite **www.volksbegehren-artenvielfalt.de** finden Sie Antworten zu häufig gestellten Fragen, den vollständigen Text des Gesetzentwurfes und einen **Rathausfinder** mit den Öffnungszeiten der Eintragungsorte.

Warum unterstützt & bewirbt der Pfarrgemeinderat dieses Volksbegehren?

Zu unserer christlichen Überzeugung gehört auch die Achtung und der Schutz der Schöpfung. Gott hat uns diese anvertraut! Wir sollen sie für uns nutzen, sie aber nicht ausbeuten und zerstören. Darum hat der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung am 15. Januar entschieden, dieses Volksbegehren zu unterstützen.

Wir rufen alle Pfarreiangehörigen auf, sich daran zu beteiligen und sich einzutragen! Damit das Volksbegehren als Gesetzentwurf dem Bayerischen Landtag zugeleitet wird, muss es von 10% aller Wahlberechtigten über 18 Jahren unterstützt werden.

Helfen Sie mit und tragen Sie sich ein!

Michael Zeller, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates St. Benno München, Loristraße 21, 80335 München